



An
Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft , z.H. Referat 223
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin
Deutschland

Telefon
Fax
e-Mail



18.04.2019

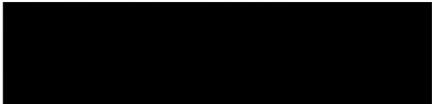
Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich der Ablehnung meiner Anfrage.

Begründung: Mit Blick auf den Zweck des Informationsfreiheitsgesetzes, die demokratische Meinungs- und Willensbildung zu stärken und die Kontrolle staatlichen Handelns zu verbessern (vgl. BT-Drs. 15/4493, S. 6), kommt meinem Interesse am Informationszugang ein erhebliches Gewicht zu. Im Rahmen von Recherchen untersuche ich u.a. die Frage, wie Interessenvertretungen Einfluss auf den Gesetzgebungsprozess zu nehmen versucht. Damit weist mein Antrag einen Bezug zu der vom Gesetz bezweckten Transparenz und der Aufklärung der Umstände der politischen Willensbildung auf.

Sie führen an, dass in der Stellungnahme der Philip Morris GmbH Informationen enthalten sind, die den Wettbewerb gefährden. Daher habe die Philip Morris GmbH der Veröffentlichung widersprochen. Ich gehe allerdings davon aus, dass es Passagen in der Stellungnahme gibt, die keine sensiblen Daten enthalten. Daher bitte ich darum, mir die Stellungnahme mit Schwärzungen der geschäftsbezogenen sensiblen Daten zukommen zu lassen. Vorsorglich möchte ich Sie darauf hinweisen, dass meinem Antrag selbst in dem Fall stattzugeben ist, in dem die Stellungnahme vollständig aus geschäftsbezogenen sensiblen Daten besteht, da dies zumindest auf Adresse, Anrede, Datum, Betreff, Grußformel etc. nicht zutrifft. Sollten Textstellen aus anderen als den genannten Gründen geschwärzt werden, bitte ich dies entsprechend zu vermerken.

Mit freundlichen Grüßen



Anfragen: 35729

Antwort an:

